

# unser hennersdorf



Foto: ArioGraph, Robert Müller

## Insektenhotel für den Kindergarten

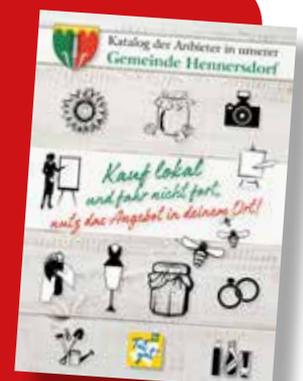
### Neues Insektenhotel

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Johann Minihold für das von ihm gebaute Insektenhotel, das im Kindergarten seinen Platz gefunden hat.

### Anbieter- katalog

In Hennersdorf gibt es eine Vielzahl an Angeboten.

>> siehe Beilage!



# Inhalt

Impressum .....	2
Glück im Kleinen .....	2
Geburten/Sterbefälle .....	2
Editorial Bürgermeister .....	3
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	3
Kolumne Heindl/Farkas .....	4
Voranschlag 2020 .....	4
Volksschule Achau .....	6
Ferialpraktikum .....	7
Kinderseite „Mäusepost“ .....	8
Babysitter gesucht! .....	9
Kolumne Steininger .....	10
Resolution Stadtentwicklung...	10
Fahrkartenkauf im Bus .....	10
e-car-sharing aktuell .....	11
Hennersdorf radelt .....	11
Neue Fußgängerquerung .....	11
Neue Photovoltaikanlagen ...	11
Pilotprojekte Beete/Wiesen ...	12
Projekt SPAR-Filiale .....	12
Flurreinigungsaktion .....	13
Flugsicherheitszone .....	13
Gemeinsam gegen Einwegplastik:	
Der neue Mehrwegbecher .....	13
nextbike erfreuliche Bilanz ...	13
Kolumne Lewisch .....	14
G'sunde Runde .....	14
COVID-19 Pandemie .....	16
Radrouten-Tipps .....	18
Dorferneuerung:	
Virtueller Ortsrundgang .....	19
Kolumne Di Giorgio .....	20
Unsere Feuerwehr .....	21
Geschichte:	
Zwei neue Glocken für unseren	
Kirchturm .....	22
Kultur- und Eventkalender .....	24



## Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen. (Wilhelm Busch)

Dieser Spruch stand auf einer Karte, die den Weihnachtsgeschenken beigelegt wurde. Weihnachtsgeschenke für Hennersdorferinnen und Hennersdorfer.

Wie es dazu kam? Im November 2020 starteten wir mittels eines Flugblattes die Initiative „Mit vorweihnachtlichem Bastelspaß Weihnachtsfreude schenken“. Bis Mitte Dezember konnten selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke auf dem Gemeindeamt abgegeben werden, die vor Weihnachten an Hennersdorferinnen und Hennersdorfer verteilt werden sollten.

Wir waren überwältigt, wie viele Kinder, aber auch Erwachsene dieser Initiative gefolgt sind. Insgesamt warteten 78 Geschenke darauf, einem Menschen Freude zu bereiten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die Geschenke für diese Initiative gebastelt haben! Mittels Los wurden die zu Beschenkenden ausgewählt. Die Freude bei diesen beschenkten Menschen war tatsächlich berührend groß. Einige konnten herausfinden, wer ihnen diese Freude bereitet hat und haben sich sogar mit einem kleinen Dan-

ke-Geschenk oder einer Danke-Karte erkenntlich gezeigt. Die Bastler waren freudig überrascht und bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich für diese schöne Geste!

Es war wieder einmal ein wunderschönes und erfolgreiches Beispiel für unser Hennersdorfer Motto „Füreinander da“.



Gehen Sie auf Nummer sicher.

Elektro-Installationen & Lichtservice

pro electric  
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried<sup>2</sup> & Patrick Hein

A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38  
Tel. 02239/34 610 · Fax 02239/34 610-23  
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at

### Geburten:

Martin BRAUNEIS-JIANG ..... 10.11.2020  
Daniel URBANEK ..... 12.02.2021  
Jakob Leopold Lukas VARGA ..... 24.02.2021

### Sterbefälle:

Wolfram GÖRNER ..... 13.11.2020  
Karl GRUBER ..... 29.12.2020  
Renate KÖCK ..... 30.12.2020  
Susanne Auguste ISER ..... 09.01.2021  
Gerhard SCHIESTERL ..... 15.02.2021  
Walter JENISCH ..... 13.03.2021

### Impressum:

**Eigentümer, Herausgeber und**

**Verleger:** Gemeinde Hennersdorf,  
Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf,

**Redaktion:** VbGm. Mag. Thaddäus  
Heindl **Inserate:** Manuela Neuhold,

**Gestaltung:** Artograph Werbe-  
ges.m.b.H., Robert Müller,

**Druck:** Riedeldruck, Auersthal  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der gänzliche oder teilweise  
Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher  
schriftlicher Genehmigung des  
Herausgebers gestattet.



**Ing. Ferdinand Hausenberger**  
Bürgermeister

## Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Seit einem Jahr beschäftigt uns alle die COVID-Krise. Jeden Tag sind wir alle mit neuen Meldungen und Herausforderungen konfrontiert. Vieles musste komplett neu organisiert werden und einiges ist in der derzeitigen Situation leider nicht umsetzbar.

### COVID-Impfungen:

Bitte beachten Sie, dass jeder von uns sich bei jeder Impfstraße in Niederösterreich einen Impftermin vereinbaren kann/muss. Die Terminvereinbarung findet auf [www.impfung.at](http://www.impfung.at) statt. Wenn Sie sich vorregistrieren lassen, erhalten Sie laufend Informationen und die Verständigung, ab wann Sie an der Reihe sind und Sie Ihren persönlichen Impftermin vereinbaren können.

In den letzten Wochen konnten die Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer bei der Vereinbarung ihres persönlichen Impftermins unterstützen, da eine Anmeldung nur im Internet erfolgen kann.

Rund 50 Impftermine wurden so vergeben. Die Gemeinde Hennersdorf hat sich für eine Impfstraße angemeldet, ob die Auswahl auf uns fällt, hängt von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Impfstoffe ab.

### COVID Teststraßen:

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die die Massentestung im Jänner ermöglichten. Ein Dank auch an die rund 550 Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, die das Angebot, sich im 9er-Haus testen zu lassen, genutzt haben. Bitte nutzen Sie weiterhin die Möglichkeiten der permanenten Teststraßen in der Umgebung, um sich testen zu lassen.

### Was wir 2021 vorhaben:

Trotz der in vielerlei Hinsicht eingeschränkten Möglichkeiten arbeitet das Team der Gemeinde Hennersdorf an vielen Projekten:

**Straßenbau:** Neubau der R. Österle Gasse und diverse Sa-

nierungsarbeiten auf anderen Straßen;

**Vereine:** Anschaffung eines Geschirrmobils zur Durchführung von umweltfreundlichen Festen;

**Soziales:** Neuorganisation von Essen auf Rädern;

**Jugend:** Attraktivierung unseres Sportplatzes;

**Bauhof:** Neuer zeitgemäßer Aufenthaltsraum am Altstoffsammelzentrum für unsere Mitarbeiter;

**Kultur:** Erster Hennersdorfer Kultursommer

### Einige Bitten:

Bitte entsorgen Sie, große Kartons AUSNAHMSLOS am ASZ und nicht in den Altpapiercontainern! Unsere Mitarbeiter sind tagtäglich damit beschäftigt, die Kartonagen aus den Containern zu entfernen. Weiters bitte ich Sie das Verbot von Hunden am Spiel- und Sportplatz zu berücksichtigen!

### Freizeit:

Der Frühling steht vor der Tür, gehen Sie hinaus und genießen Sie die ersten wärmenden

Sonnenstrahlen. Wir haben für Sie in dieser Ausgabe einige Ideen für einen Ausflug mit dem Fahrrad zusammengestellt. Vielleicht ist etwas für Sie dabei.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühling!

Bleiben Sie gesund,

herzlichst Ihr  
Ferdinand Hausenberger



**Aufgrund von COVID-19 herrscht beschränkter Behördenverkehr. Wir bitten Sie, wenn möglich, Ihre Behördenwege telefonisch oder per E-Mail zu erledigen. Sollte eine persönliche Vorsprache am Gemeindeamt notwendig sein, bitten wir Sie um telefonische Voranmeldung unter 02235/81230.**

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr  
Di. 8 – 12 Uhr  
Mi. 13 – 18 Uhr  
Do. geschlossen  
Fr. 7 – 12 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Altstoffsammelzentrum:

(ganzjährig)  
Mi. 16 - 18 Uhr  
Sa. 10 - 12 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

7.4.; 21.4.; 5.5.; 19.5.; 9.6.; 23.6.; derzeit telefonisch oder mittels Videokonferenz jeweils 15:00 – 18:00 Uhr

### Telefonische Bauberatung:

21.4.; 19.5.; 23.6.; jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Mailadressen von Kindergarten und Bauhof:

[kindergarten@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:kindergarten@gemeinde-hennersdorf.at)  
[bauhof@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:bauhof@gemeinde-hennersdorf.at)

**Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung unter der Tel.: 02235/81230.**



**Mag. Thaddäus Heindl**  
Vizebürgermeister



**Ing. Karl Farkas**  
gf. Gemeinderat

**Finanzwesen, Vereine,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Bildung,  
Bau und Infrastruktur**

## **Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!**

Das seit einem Jahr für uns alle beherrschende Thema ist die Covid-Pandemie. Diese hat unser Leben in vielen Bereichen grundlegend verändert. Vieles muss neu durchdacht werden, um eine noch stärkere Ausbreitung des Virus zu vermeiden.

### **Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde:**

Das letzte Jahr war auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde kein einfaches. Nahezu täglich haben sich die Rahmenbedingungen geändert und neue Aufgaben sind ebenfalls hinzugekommen. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, die Flexibilität und die Bewältigung der vielen Herausforderungen in den letzten 12 Monaten.

### **Finanzen:**

Mit dem Jahr 2020 wurde ein neues Haushaltsrecht eingeführt – anstatt der Kameralistik wurde nun der Dreikomponentenhaushalt eingeführt. Mit diesem wurde das kommunale Rechnungswesen näher an jenes von Unternehmen geführt. Details zum derzeit beschlossenen Budget 2021 finden sie in dieser Ausgabe. Der Rechnungsabschluss 2020 weist aller Voraussicht nach ein besseres Ergebnis aus, als ursprünglich angenommen, dies wird die derzeit schwierige finanzielle Lage etwas entspannen können. Bis zum Sommer muss das Budget nochmals grundlegend überarbeitet werden.

### **Straßenbau:**

Im Straßenbau soll die R. Österle-Gasse saniert werden, weiters werden die vielen Schäden, die der Winter auf unseren Straßen zurückgelassen hat, saniert.

### **Kinderbetreuung in der Schule, im Kindergarten oder in der Kinderkrippe:**

Während der Lockdowns wurden die Eltern gebeten, die Kinder zu Hause zu lassen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit den Betreibern hatte dies manchmal zur Folge, dass die monatlich verrechneten Pauschalbeträge in keinem Verhältnis zur konsumierten Betreuungsleistung standen. Wir haben uns daher entschieden, die Beiträge durch Zuzahlung seitens der Gemeinde zu reduzieren und so die Familien zu unterstützen.

### **Ferienspiel:**

Auch im heurigen Jahr wird es wieder in Kooperation mit der Gemeinde Achau ein Ferienspiel geben. Das bunte Programm ist bereits in der Planungsphase und wird unseren Kindern wieder viel Freude bereiten.

### **Sportplatz:**

Wir arbeiten daran, unseren Sportplatz für unsere Kinder und Jugend zu sanieren und das Angebot zu verbessern. Nach vielen Gesprächen mit unserer Jugend, einer Zusammenkunft mit weiteren Interessierten und der Fragebogenaktion gibt es nun ein umfassendes Bild an Ideen und Wünschen. Eine erste Kostenschätzung liegt vor, eine Umsetzung kann allerdings nur teilweise und das über mehrere Jahre hinweg erfolgen, da der finanzielle Spielraum derzeit sehr eingeschränkt ist.

## **Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling! Bleiben Sie gesund!**

Vbgrm Thaddäus Heindl

gfGR Ing Karl Farkas

**W**ie bereits in der Dezemberausgabe von „unser hennersdorf“ kurz berichtet wurde, stellt uns der Einbruch der Ertragsanteile (gemeinschaftliche Steuereinnahmen, die durch den Bund eingehoben werden und auf Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden) und die Verlegung der Unternehmenszentrale von Wienerberger vor erhebliche finanzielle Probleme, die nur durch Zuschüsse des Bundes gelöst werden können.

Das 2. kommunale COVID-Paket hat bereits die beiden Kammern des Parlaments durchlaufen und die Auszahlung an die Gemeinden erfolgt in mehreren Tranchen, die erste soll noch im März erfolgen. Wie hoch die Unterstützung für die Gemeinde Hennersdorf ist, steht derzeit noch nicht fest. Klar ist allerdings, dass ein Teil dieser Mittel nur vorgestreckt wird und von den zukünftigen Ertragsanteilen wieder einbehalten werden wird. Dennoch wird durch diese Maßnahme erreicht, dass die Gemeinden Österreichs ihren Verpflichtungen nachkommen können und auch weiterhin Impulsgeber für die kommunale Wirtschaft bleiben.

Der neue 3-Komponentenhaushalt unterscheidet zwei Ergebnisermittlungsrechnungen: die Ergebnisrechnung und die Finanzierungsrechnung. Die folgenden Darstellungen beruhen auf der Finanzierungsrechnung, da diese die entscheidende Steuerungsgröße in der Gemeinde darstellt.

### **Einnahmen (Einzahlungen):**

Im Jahr 2021 erwarten wir in vielen Bereichen einen Rückgang der Einnahmen, wobei die beiden wesentlichsten Einnahmehinrichtungen die Ertragsanteile (minus € 177.000,- in 2021) und die Kommunalsteuer

# Voranschlag 2020

(rund minus € 140.000,- zum langjährigen Schnitt) darstellen. Es ist zu erwarten, dass die Einnahmen langfristig sehr langsam steigen und erst ab dem Jahr 2025 wieder das Vorkrisenniveau erreichen werden. In Summe erwarten wir, dass uns von 2021 – 2024 rund € 700.000,- Ertragsanteilen fehlen werden.

### Ausgaben (Auszahlungen):

Unter „**öffentliche Ordnung und Sicherheit**“ sind rund EUR 30.000,- Kosten für die Feuerwehr zu finden (Beheizung, Versicherungen, Subventionen für den Betrieb und die Wartung). Unter „**Bildung**“ sind u.A. die Beiträge an die Pflichtschulen (rund EUR 270.000,-) und die Kosten des Kindergartens (EUR 240.000,-) dargestellt. „**Kunst und Kultur**“ umfasst u.A. die Beiträge an die Musikschule Vösendorf (EUR 25.000,-) und die Ausgaben für das „9er-Haus“ bzw. dessen Verwaltung (EUR 104.000,-).

Unter „**Soziale Wohlfahrt**“ befinden sich die Kosten für die Sozialhilfeumlage an das Land Niederösterreich (EUR 205.000) – mit dieser werden u. A. auch die Kosten der Mindestsicherung gedeckt, die Kosten des Rufbusses und des Linienbusses 266 (EUR 15.000), die Jugendwohlfahrtsumlage (EUR 31.000,-), und die Ausgaben für diverse Veranstaltungen der Gemeinde wie die Pensionistenweihnachtsfeier oder die Mütter-Töchter Feier (EUR 10.000). „**Gesundheit**“ weist im Wesentlichen die anteiligen Kosten der Landeskrankenhäuser (EUR 410.000) aus. Der wesentlichste Posten bei „**Straße, Verkehr und Wasserbau**“ sind die Beiträge für den Petersbachwasserverband iHv von EUR 25.000,-, dieser Verband ist für die Pflege des Petersbaches und die Planung des Hochwasserschutzes

verantwortlich. Die Haushaltspositionen „**Straßen, Kanal, Müll, Friedhof, Gemeindewohnungen, Bauhof**“ gliedern sich in folgende wesentliche Ausgaben:

- Straßenreinigung & Bauhof: EUR 195.000,-
- Öffentliche Beleuchtung: EUR 49.000,-
- Friedhof: EUR 63.400,-
- Abwasserbeseitigung: EUR 247.600,-
- Abfallbeseitigung: EUR 189.000,-
- Gemeindewohnungen: EUR 176.000,-

### Projekte:

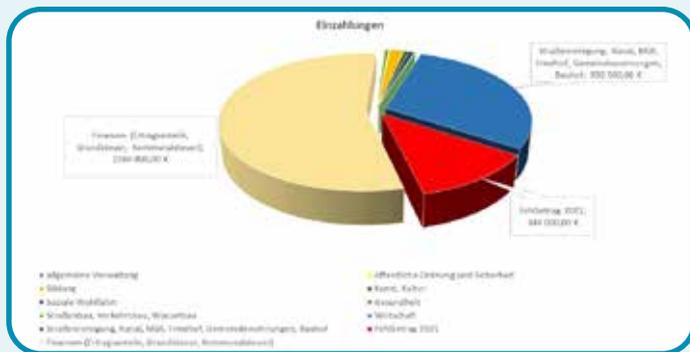
Im Projekthaushalt sind 5 Projekte vorgesehen: Für die notwendige Neuanschaffung der beiden Fahrzeuge für die Feuerwehr sind € 90.000,- (hier sind bereits alle Förderungen und auch der 50% Zuschuss seitens der FF Hennersdorf abgezogen) vorgesehen. Für den Straßenbau wurden € 344.200,- vorgesehen (R. Österle – Gasse und diverse weitere Sanierungs- und Neuerrichtungsarbeiten im Ortsgebiet). Für den Sportplatz sind € 20.000,- reserviert. Des Weiteren werden wir weitere Güterwege sanieren, um der Landwirtschaft und den Spaziergängern verbesserte Wege bereitstellen zu können. Zur Reduktion von Abfällen bei Vereinsfesten tragen wir mit der Anschaffung von mobilen Geschirrspülern bei.

### Ausblick:

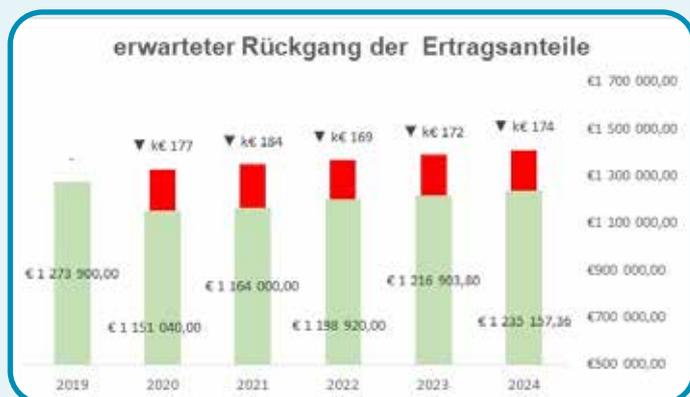
Nach finalem Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2020 und nach der Auszahlung der Sonderzuschüsse des Bundes in den nächsten Wochen ist es notwendig, das Budget für 2021 grundlegend zu überarbeiten. Dadurch kann es bei den Projekten, aber auch im laufenden Betrieb noch erhebliche Änderungen geben.

Vbgm Thaddäus Heindl

## Einnahmen (Einzahlungen):

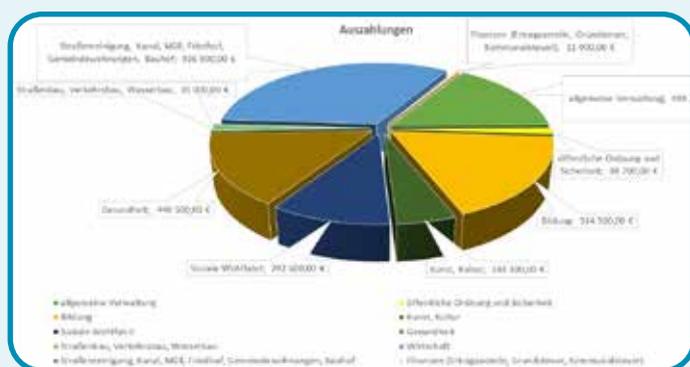


**Abbildung 1: Darstellung der erwarteten Einzahlungen im Jahr 2021. Die zur Deckung des Haushaltes fehlenden finanziellen Mittel sind als „Fehlbetrag“ dargestellt.**



**Abbildung 2: In Ergänzung zu Abbildung 1 zeigt diese Darstellung den Rückgang der Ertragsanteile in den nächsten Jahren in 1.000 €.**

## Ausgaben (Auszahlungen):



**Abbildung 3: Zeigt den finanziellen Aufwand in den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde Hennersdorf**

## Projekte:

Projekt	Investitionsvolumen	Finanzierung durch				
		Bedarfszuweisungen und Förderungen	zweckgebundene Überschüsse der Vorjahre	Aufnahme Darlehen	Eigenmittel	Auflösung von Rücklagen
Geschirrspül	€ 10.000,00	€ 6.000,00				
Sanierung der Güterwege	€ 10.000,00	€ 1.200,00			€ 8.800,00	
Teilsanierung Sportplatz	€ 20.000,00	€ 10.000,00				€ 10.000,00
Straßenbau	€ 344.200,00	€ 94.200,00	€ 30.000,00			€ 220.000,00
Feuerwehrfahrzeuge	€ 90.000,00		€ 90.000,00			
<b>Total</b>	<b>€ 474.200,00</b>					

**Abbildung 4: Darstellung der im Jahr 2021 vorgesehenen Projekte und deren Finanzierung**

# Volksschule Achau

## Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen im 2. Semester dieses Schuljahres!  
Während ich diese Zeilen an Sie richte, möchte ich Ihnen meine Freude nicht vorenthalten.

Nach den Semesterferien startet der Schulbetrieb nach langer Zeit wieder im Präsenzunterricht. Ich freue mich schon sehr, alle Schulkinder am Montag begrüßen zu dürfen! Zwar unter Einhaltung strenger Hygienevorgaben, doch das muss uns ein WIEDERSEHEN Wert sein! Der soziale Austausch hat einen hohen Stellenwert im Schulalltag und kann durch NICHTS ersetzt werden!

Vor den Semesterferien haben wir täglich durchschnittlich 50 Kinder in der Schulbetreuung angemeldet gehabt. Für unsere Schulkinder, die zuhause gearbeitet haben, wurden von den Lehrkräften Lernpakete zusammengestellt.

Trotz wochenlangen Distance Learnings kann ich Ihnen Schnapshots von der Schulbetreuung weitergeben. Beginnen möchte ich mit den Winterimpressionen rund um unser schönes Schulhaus, vom Sonnenaufgang bis zum Winterspaß auf unserem Rodelberg, der für unsere bewegte Pause nahezu perfekt geeignet ist. Nach dem gemeinsamen Austoben wird fleißig in den Klassen gelernt.

Die Kreativität unserer Schulkinder wird beim Zeichnen und Basteln ausgelebt, und die Ergebnisse schmücken unser Schulhaus.



Zur Schuleinschreibung, die heuer aufgrund der Pandemiezeit erst im Februar stattfindet, hat die neue Klassenlehrkraft der 4a Klasse Frau Denise Gabmeyer unterstützt von unserer Religionslehrerin Petra Pfeffer mit den fleißigen Viertklässlern einen Begrüßungsbaum entstehen lassen. Dieser soll die neuen Schulanfänger\*innen als Teil unserer Gemeinschaft darstellen.

Die Kinder der 4b Klasse haben sich mit dem Zusammenhalt in Österreich beschäftigt. Ein, wie ich meine, sehr aktuelles Thema!

Ich freue mich schon sehr, Ihnen über unseren wieder fast „normalen“ Schulalltag berichten zu können!

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen

VD Johanna Jelencsics



**LEISTBARES  
WOHNEN  
MIT HOHER  
QUALITÄT**  
seit 1931

[www. WNG.at](http://www.WNG.at)



## Ferialpraktikum 2021

Die Gemeinde Hennersdorf wird im Sommer 2021 jungen Menschen die Chance geben, im Rahmen eines Praktikums Berufserfahrungen im Bereich Wirtschaftshof zu sammeln. Die Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) bitte unter Angabe des Betreffs „**Bewerbung Praktikum 2021**“ bis spätestens **31. Mai 2021** per Mail an [office@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:office@gemeinde-hennersdorf.at) oder per Post an Gemeinde Hennersdorf Achauer Straße 2, 2332 Hennersdorf.

**Bewerber\*innen müssen mit 1. Juli 2021 das 16. Lebensjahr vollendet haben!**



Österreichs größtes  
VW Zentrum.

**AB SOFORT  
UNSCHLAGBARE  
ANGEBOTE!**

VOLKSWAGEN ZENTRUM  
Ketzergasse 120, 1230 Wien | [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING



**Der Fakten-Check:** Bunte Eier zeigen, dass die Fastenzeit vorbei ist. Während der Fastenzeit haben die Menschen früher auf viele Lebensmittel verzichtet: Darunter auch auf Eier. Aber natürlich haben die Hühner weiterhin Eier gelegt. Diese wurden aufgehoben. Damit man wusste, wie alt welches Ei schon war, wurden sie in verschiedenen Farben eingefärbt. Einige Quellen gehen auch davon aus, dass zu Beginn die Eier rot gefärbt wurden, um an das Blut zu erinnern, das Jesus für die Menschen vergossen hat. Zu Ostern gab es dann jede Menge Eier. Die konnte man verstecken und sich daraus einen Spaß machen oder auch als Naturalzins an den Grundherren abgeben. Eier sind aus vielen Gründen ein tolles Symbol. Ostern steht auch für Frühling und neues Leben. Und da passen bald schlüpfende Küken im Ei natürlich super dazu.

## Ostereierkranz

Macht eine Schablone für ein Osterei aus einfachem Papier, dann überträgt diese auf Bastelpapier mit verschiedenen Mustern. Schneidet die Eier aus, dann klebt sie kreisförmig mit gutem Bastelkleber zusammen. Schmückt den Kranz mit einer Schleife und hängt ihn an einem hübschen Band auf.



Foto: Simone Kubo

## Interview

mit Matthias Heindl am 9.3.2021

**Seit Ende Februar sind die lang erwarteten Hühner in Hennersdorf auf dem Feld hinter eurem Hof (links von der Bobo Farm) eingezogen. Matthias, wie bist du zur Hühnerhaltung gekommen?**

Dadurch, dass meine Großeltern immer schon Hühner gehalten haben, wurde es mir sozusagen in die Wiege gelegt. Bereits mit 9 Jahren bauten mein Vater und ich meinen ersten Hühnerstall. Kurz darauf bin ich auch dem Hennersdorfer Kleintierzuchtverein beigetreten und die Hühnerhaltung wurde mein großes Hobby.

**Wie geht es den Legehennen? Haben sie sich schon gut in Hennersdorf eingelebt?**

Unsere Hühner fühlen sich inzwischen schon sehr wohl auf der Wiese und legen von Tag zu Tag mehr Eier. Generell ist bei jungen Hennen die Eiablage unregelmäßig, die Eier sind kleiner und es kann zur Bildung von Doppeldottern kommen. Es befinden sich 244 Hennen und 6 Hähne in dem großen Gehege, die im Alter von 18 Wochen bei uns eingezogen sind.



**Der Hühnerstall erinnert an einen Wohnwagen mit einem riesigen Freigehege. Um welche Art Stall handelt es sich dabei?**

Dies ist ein mobiler Hühnerstall mit Freigehege, der weiterwandert, wenn die Wiese abgegrast ist. Dadurch haben die Hühner immer frisches Gras, Krankheiten treten seltener auf und gleichzeitig wird der Boden gedüngt.

**Wie kann man sich das Leben der Hühner innerhalb des Stalles vorstellen?**

Im Stall gibt es Familiennester, welche mit Dinkelspelzen gefüllt sind. Dort legen die Hennen ihre Eier ab und ich sammle sie jeden Tag aus den Nestern ein.

In der unteren Ebene des Wagens gibt es Sandbäder für die Hühner, in denen sie „hudern“ und Gefiederpflege betreiben. Die Nacht verbringen die Hühner im Stall geschützt vor Mardern und Füchsen.

**Wie viele Eier legen die Hühner durchschnittlich?**

Die Henne legt ca. zwei Eier in drei Tagen, also fast jeden Tag ein Ei. Die Eier können 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich vom gekühlten Eierautomat auf der Hauptstraße 30 gekauft werden.

## SUDOKU:



		3		1	
5	6		3	2	
	5	4	2		3
2		6	4	5	
	1	2		4	5
	4		1		

## Die Regeln:

- Beachte die folgenden Regeln, um das Sudoku zu lösen:
1. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Zeile (waagerecht) nur einmal vorkommen.
  2. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Spalte (senkrecht) nur einmal vorkommen.
  3. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jedem Block nur einmal vorkommen.

Die Lösung vom SUDOKU ist auf Seite 9 zu finden!



**GRÜNWOLF**  
im Garten

Büro: 2345 Brunn am Gebirge  
Leopold Gattringer Straße 109  
Tel: 02236 / 37 99 39

# Babysitter gesucht!

Foto: ING Images, INGRAM



Die Suche beschränkt sich hier nicht nur auf vertrauenswürdige jugendliche BetreuerInnen, auch Babysitter-Omas sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte bei mir oder am Gemeindeamt melden!

GRin Mag. Margit Schrank (Tel: 0664 96 95 701); Schrank-home@aon.at

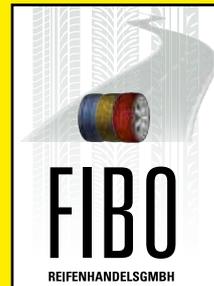
## FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien

[WWW.FIBO-REIFEN.AT](http://WWW.FIBO-REIFEN.AT)

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.  
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: [office@fibo-reifen.at](mailto:office@fibo-reifen.at).



**Auflösung vom  
SUDOKU der  
gegenüber-  
liegenden Seite:**

4	2	3	5	1	6
5	6	1	3	2	4
1	5	4	2	6	3
2	3	6	4	5	1
3	1	2	6	4	5
6	4	5	1	3	2

Foto: ArtoGraph, Robert Müller



## REZEPT SMOOTHIE

Dieses Rezept ist ganz leicht und schmeckt auch Mama und Papa.

### Zutaten:

1 Banane, 100g Himbeeren, Orangen

### Zubereitung:

Schritt 1:

Orangen auspressen, Banane schälen und in grobe Stücke teilen.

Schritt 2:

Orangensaft und Banane gemeinsam mit den Himbeeren in einem Standmixer oder einem hohen Gefäß mit Stabmixer pürieren. Wer will, kann auch tiefgefrorene Himbeeren nehmen.

Lasst es euch schmecken!

**Raiffeisen**  
**Regionalbank Mödling**

Höchst persönlich

**JETZT  
EINES VON 2  
APPLE IPADS  
GEWINNEN!**  
Nur bis 30.06.2021!

DAS KONTO MIT DEM EXTRA  
**MEIN  
BONUS  
KONTO**

**JETZT BIS ZU  
220 EURO  
BONUS  
JÄHRLICH**

Ihre Berater der **RRB Mödling**  
[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)



# Resolution zur Stadtentwicklung Rothneusiedl

Die Stadt Wien beabsichtigt, den direkt an das Hennersdorfer Gemeindegebiet angrenzenden Bereich zwischen der S1, Güterterminal bzw. Pottendorfer Linie, Rosiwalgasse und der Himberger Straße (B16; insgesamt 124 ha; siehe Grafik) als künftiges Stadtentwicklungsgebiet zu entwickeln. Neben Wohnen und Arbeiten sind laut Angaben der Stadt Wien auch soziale, kulturelle und sportliche Nutzungen vorgesehen. Bedingung für die Umsetzung der Stadtentwicklung ist auch die Verlängerung eines Zweiges der U1 mit einer neuen Endstelle Rothneusiedl in diesem Bereich. Eine Realisierung ist ab ca. 2030 vorgesehen. Aktuell unterliegt dieses Areal einer Bausperre, in den nächsten Monaten sind aber konkretisierende Schritte der Stadt Wien zur Umsetzung vorgesehen.

Die Gemeinde Hennersdorf hat daher im Dezember 2020 eine einstimmige Resolution zu dieser Entwicklung verabschiedet und diese den zuständigen Personen in der Politik und in der Verwaltung der Stadt Wien sowie des Landes NÖ übermittelt. Vor allem wird darin eine ausreichende und rechtzeitige Berücksichtigung der Naherholungsräume auf dem Wiener Stadtgebiet für die künftigen Bewohner eingefordert. Weiters soll damit ein laufender Austausch über die Landesgrenze mit den anrainenden Gemeinden unterstützt werden. Die Resolution der Gemeinde Hennersdorf finden Sie unter: [www.gemeinde-hennersdorf.at/gemeinde/politik/resolutionen-des-gemeinderates/resolution-favoriten-sued](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/gemeinde/politik/resolutionen-des-gemeinderates/resolution-favoriten-sued) Weitere Informationen seitens der Stadt Wien: [www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/suedraum-favoriten](http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/suedraum-favoriten).  
gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: Stadt Wien

**Das Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl im Umfang von 124 ha grenzt unmittelbar nördlich an das Hennersdorfer Gemeindegebiet an.**

## Fahrkartenkauf im Bus wieder möglich

Seit dem 8. Februar 2021 ist der zuvor aufgrund der Corona-Maßnahmen ausgesetzte Einzelfahrkartenkauf für die Fahrgäste beim Busfahrer wieder möglich!



Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer,

### Projekt Spar-Filiale neben dem Bahnhof:

Zur besseren Erschließung des Areals wurden die Voraussetzungen für die Verlegung der Erschließungsstraße (Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans) geschaffen. Der Grundeigentümer hat das Projekt im Februar bei den zuständigen Behörden eingereicht, nun erfolgt das Genehmigungsverfahren.

### Architektur des Bahnhof Hennersdorfs ausgezeichnet:

Der Hennersdorfer Bahnhof erhielt kürzlich einen internationalen Architekturpreis. Weitere Einreichungen sind noch nicht entschieden. Wir werden darüber in der kommenden Ausgabe berichten.

### Biomassekraftwerk Biedermannsdorf:

Die EVN beabsichtigt, demnächst ein Biomasseheizkraftwerk im Bereich zwischen Biedermannsdorf und Vösendorf zu errichten. Nähere Informationen dazu finden Sie in Kürze auf der Gemeinde-Homepage.

### Projekte Staudenbeete und Blühwiesen:

In Kooperation mit der Aktion Natur im Garten werden derzeit Vorbereitungen für die Anlage von Stauden- bzw. Trockenbeeten sowie von Blühwiesen auf ausgewählten Grünflächen geschaffen. Beide Pilotprojekte sollen im Herbst umgesetzt werden. Damit soll neben einer höheren optischen Vielfalt auch ein attraktiverer Lebensraum für Insekten geschaffen werden. Ebenso wollen wir erneut einen Naschgarten am Spielplatz etablieren.

### Blumenwiese im Garten oder auf dem Balkon:

Wenn Sie einen kleinen Beitrag für ein artenreiches Niederösterreich leisten wollen, stehen Ihnen im April am Foyer des Gemeindeamtes und am Altstoffsammelzentrum kostenlos und kontaktlos Samensackerln für jeweils 1m<sup>2</sup> Blühwiese zur Verfügung. Siehe auch der separate Artikel.

### Tipps der Polizei:

Vorbeugende Tipps der Polizei für Ihre Sicherheit finden Sie auf der Gemeinde-Homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>. Ebenso sind dort die Monatsberichte der Aktion „Gemeinsam.Sicher“ einsehbar.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: [steininger.klaus@kabsi.at](mailto:steininger.klaus@kabsi.at)) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

# Aktuelles zum e-Car-Sharing!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Automobilbranche hat der Betreiber des Car-Sharing-Projektes sharetoo eine neue Evaluierung durchgeführt und eine ab dem 1. April 2021 geltende Tarifadaptierung angekündigt. Es werden künftig u. a. weniger Tarifmodelle angeboten, es erfolgt eine unterschiedlich starke Erhöhung des Stundentarifes sowie eine Festlegung von Freikilometern pro Zeiteinheit.

Weiters ist seitens sharetoo ein Weiterbetrieb nur mehr mit einer monatlichen Unterstüt-

zung des Kooperationspartners (Gemeinde Hennersdorf) unabhängig von der Auslastung möglich. Diese kann insbesondere aufgrund der aktuellen finanziellen Entwicklung seitens der Gemeinde im bisherigen Umfang nicht mehr geleistet werden.

Bei ausreichendem Interesse seitens der Car-Sharing-Nutzer könnte dennoch versucht werden einen Weiterbetrieb dieses Car-Sharing-Modells und Klimaschutzprojektes in Hennersdorf mit Hilfe der Unterstützung Dritter zu organi-

sieren. Ohne entsprechendes Interesse macht dies langfristig keinen Sinn.

Da die aktuellen Nutzer der Gemeinde nur teilweise bekannt sind und seitens sharetoo aufgrund des Datenschutzes auch nicht bekannt gegeben werden dürfen, ersuche ich bei Interesse an einem Weiterbetrieb oder allfälligen Neueinstieg um Kontaktaufnahme (steinger.klaus@kabsi.at, Tel. 069910081776), um die Möglichkeiten für einen Weiterbetrieb im Detail zu erörtern. Falls sich kein ausreichendes Interesse seitens der Nutzer abzeichnet, muss dieses Projekt spätestens mit Ende Juni 2021 beendet werden.  
gf. GR DI Klaus Steininger

# Hennersdorf radelt: Für Hennersdorf mitmachen!

Lust auf mehr Bewegung? Bis **30. September 2021** können Sie Ihre Radkilometer (Aktion Niederösterreich radelt) für Sie und die Gemeinde Hennersdorf anrechnen lassen.

## Niederösterreich radelt & Hennersdorf radelt mit!

Radeln Sie sich fit und machen Sie mit bei der Aktion NÖ radelt! Auch die Gemeinde Hennersdorf radelt ab dem 20. März mit. Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer

wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf, zum Sportplatz oder einfach um Sport zu betreiben.

## Und so einfach geht's:

1. Melden Sie sich an auf: [www.niederoesterreich.radelt.at](http://www.niederoesterreich.radelt.at)
2. Radeln und Kilometer zählen (alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt).
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die

neue „NÖ radelt“ App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne Mobiltelefon liegen Sammelpässe am Gemeindegamt auf.

4. Tolle Preise gewinnen



einer gut einsichtigen Stelle erleichtert.  
gf. GR DI Klaus Steininger



erstraße 4 eine Fußgängerquerungsmöglichkeit mit abgesenkten Bordsteinkanten und einer Beleuchtung geschaffen werden. Damit wird für Fußgänger das Queren der Fahrbahn an



## Sonnenkraftwerk NÖ - gemeinsam möglich machen!

Niederösterreich errichtet auf Landesgebäuden **Photovoltaikanlagen** und schafft damit Europas größtes Bürgerbeteiligungsprojekt. Sichern Sie sich Ihre Anteile! Das Klima und Ihre Geldbörse werden profitieren. Gemeinsam die Region stärken und unser Klima schützen!



Fotos: ING Images, INGRAM

Alle geeigneten Landesgebäude (Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, etc.) werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Bis 2024 sollen auf diesem Weg 150 PV-Anlagen mit rd. 50.0000 Paneelen (Anteilen) entstehen. **Sie können sich an diesem Projekt beteiligen und Anteile erstehen (€ 900/ Anteil).** Über einen Zeitraum von 10 Jahren erhalten Sie Ihr investiertes Geld mit einem garantierten **Plus von 1,75%** zurück.

Bei Redaktionsschluss waren alle aktuellen Kraftwerks-Projekte reserviert; für den Sommer ist der Erwerb von weiteren Paneelen (Anteilen) angekündigt. Sie können sich über neue Sonnenkraftwerks-Projekte per Newsletter informieren lassen.

## Weitere Informationen auf:

[www.sonnenkraftwerk-noe.at](http://www.sonnenkraftwerk-noe.at) oder [sonnenkraftwerk@enu.at](mailto:sonnenkraftwerk@enu.at) oder unter Tel. 02742 340 00 oder im Folder am Gemeindegamt.

gf. GR DI Klaus Steininger

# Fußgängerquerung Achauerstraße

Nach Umsetzung eines Schutzweges in der Unteren Hauptstraße im Sommer 2020 konnte im Rahmen der abschnittswisen Gehsteigverlängerung im Dezember 2020 auf Höhe der Achau-

Fotos: DI Klaus Steininger

## Bringen wir Hennersdorf zum Blühen!

Mit dieser Aktion von „Natur im Garten“ soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Helfen Sie bei dieser niederösterreichweiten Aktion mit, Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge, Nützlinge & Co zu schaffen.

Für jede(n) interessierten HennersdorferIn sind zwei Samensackerln reserviert und abholbereit. Sie können diese ab Anfang April am Altstoffsammelzentrum sowie am Gemeindeamt (Foyer) kontaktlos abholen. Ebenso liegen Informationen zur Ansaat und zur Pflege auf.

Weitere Informationen und Details finden Sie unter: [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at)



Fotos: ING Images, INGFAM

Fotografieren Sie bis 1. August 2021 Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at) hoch.

Großartige Preise warten auf Sie.



# Pilotprojekt Trockenbeete und Blühwiesen

Die Gemeinde Hennersdorf möchte 2021 beginnen, einzelne **öffentliche Grünflächen als Trocken- bzw. Staudenbeete auszugestalten** oder als **Blühwiese** zu entwickeln. Damit soll einerseits eine Anpassung an das wärmere und trockenere Klima geschafft werden, der Pflegeaufwand möglichst minimiert werden und andererseits auch Nahrungsquellen für die Bienen, Schmetterlinge, Nützlinge, etc. geschaffen werden. Dieses Pilotprojekt wird in enger Abstimmung mit der Aktion „Natur im Garten“ geplant und umgesetzt, damit alle Aspekte bedacht werden und Erfahrungswerte für einen langfristigen Erfolg einfließen. Bis zum Herbst sollen dafür jeweils geeignete Flächen für die erste Phase ausgewählt werden, ab Herbst erfolgt die schrittweise Umsetzung. Dieses Pilotprojekt wird gemeinsam mit dem Team der Dorferneuerung vorbereitet.

Dieses Pilotprojekt wird gemeinsam mit dem Team der Dorferneuerung vorbereitet. Wesentlich ist uns bei diesem Pilotprojekt neben der Abstimmung mit unserem Bauhofteam auch die Einbindung der Bevölkerung bzw. der Anrainer. Wenn Sie Interesse haben, in der Planung und/oder der Umsetzung mitzuwirken oder Vorschläge für Flächen einbringen wollen, können Sie dies gerne mitteilen: [simone.schrammel@gemeinde-hennersdorf.at](mailto:simone.schrammel@gemeinde-hennersdorf.at). Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit für eine attraktive Ausstattung der Grünflächen

in unserer Gemeinde sind **Grünflächen-Patenschaften**. Dabei werden Vereinbarungen zwischen Grünflächen-Patin/Pate und der Gemeinde für definierte Grünflächen und Bepflanzungen und/oder Pflege eingegangen. Zahlreiche HennersdorferInnen leben dieses Modell schon seit vielen Jahren und kümmern sich mit viel Engagement um einzelne Grünflächen vor Ihrem Haus. Eine Grünflächen-Patenschaft könnte hier eine Weiterentwicklung für alle Beteiligten darstellen. Dieses Modell könnte dann auch mit den Trockenbeeten und Blühwiesen kombiniert werden.   
gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: Michael Köllner

## Projekt SPAR – Filiale

Das Slama-Areal sowie die danebenliegende unbebaute Parzelle wurde vor einigen Monaten von einem neuen Eigentümer gekauft, welcher in diesem Bereich beabsichtigt eine Spar-Filiale zu errichten. Konkret soll auf dem „Slama-Areal“ eine Spar-Filiale entstehen, und auf dem unbebauten Grundstück die dazu erforderlichen Stellplätze. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben nach Kräften. Zur besseren Erschließung wird die derzeit dazwischenliegende Erschließungsstraße nach Westen verlegt. Das Änderungsverfahren der Flächenwidmung und des Bebauungsplanes wurde im Herbst 2020

im Gemeinderat behandelt, die geänderten Vorgaben wurden zwischenzeitlich seitens des Landes genehmigt. Weiters wurde kürzlich ein Grundstückstausch zwischen der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer abgeschlossen, um auch die eigentumsrechtlichen Aspekte der Verlegung der Erschließungsstraße zu regeln. Im Februar hat der Grundstückseigentümer das Bauvorhaben nun bei der zuständigen Behörde (BH Mödling) eingereicht. Aktuell wird dieses Vorhaben gemäß dem Gewerbe-

**Die SPAR-Filiale ist auf dem ehemaligen Slama-Areal unmittelbar angrenzend an die Hauptstraße vorgesehen, die Stellplätze sollen daneben auf dem derzeit unbebauten Grundstück errichtet werden.**

recht, Baurecht, Wasserrecht und u. a. den verkehrlichen Aspekten behördlich geprüft. Wir werden Sie über dieses Projekt weiter informieren.   
gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: DI Klaus Steininger



## Flurreinigungsaktion

am Samstag, 10. April 2021!

Der unverbaute Grünraum rund um unseren Ort ist ein wesentlicher Teil der Lebensqualität in unserer Gemeinde. Er ist Heimat für viele Tier- und Pflanzenarten, aber auch Naherholungsraum für uns alle. Wir sind daher alle aufgerufen, mit unserer Natur sorgsam umzugehen.

Leider kommt es aus vielerlei Gründen zur Verschmutzung der Grünflächen rund um unseren Ort, der Felder und Windschutzstreifen durch unterschiedlichste Abfälle.

**Am Samstag, 10.4. können Sie sich von 9:00 bis 12:00 Uhr beim Bauhof oder beim Gemeindeamt Müllsäcke, Handschuhe und einen Plan holen, um im Familienverband oder alleine einen Bereich in unserer Gemeinde zu säubern.**

Um die COVID-Maßnahmen einhalten zu können, darf es keinen gemeinsamen Start geben und auch die persönlichen Kontakte sind auf ein Minimum zu beschränken.

Für die Flurreinigung benötigen wir viele helfende Hände – wir ersuchen Sie daher um Ihre Unterstützung. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für gelebten Umweltschutz in unserer Gemeinde.

Für den Umweltausschuss DI Klaus Steininger

GEMEINSAM GEGEN EINWEG-PLASTIK:

## Mehrwegbecher ist auf Schiene!



Seit Jänner 2021 gilt ein EU-weites Verbot für das In-Verkehr-Bringen von Einwegplastik. Auch wenn wir derzeit aufgrund der coronabedingten Einschränkungen auf Veranstaltungen verzichten müssen, hoffen wir, auch in Hennersdorf bald wieder Veranstaltungen durchführen zu können. Spätestens dann sind alle Veranstalter mit diesen neuen Regelungen konfrontiert. Die Gemeinde hat daher eine Bedarfsanalyse bei den Hennersdorfer Veranstaltern durchgeführt und nun eine Beschaffung

von Mehrwegbechern sowie von mobilen Geschirrspülern zu deren Reinigung eingeleitet. Damit soll auch abseits des 9er-Hauses die Durchführung von nachhaltigen Veranstaltungen ohne den Einsatz von Einwegplastik unterstützt werden. Die Mehrwegbecher sowie die mobilen Geschirrspüler stehen den Hennersdorfer Vereinen und sonstigen veranstaltenden Organisationen zur Verfügung. gf. GR DI Klaus Steininger GR Simone Kubo, MSc

## Flugsicherheitszone

In den letzten Wochen wurde zahlreichen Hennersdorfer Grundstückseigentümern ein Beschluss vom Bezirksgericht Mödling übermittelt, wonach ihr Grundstück innerhalb der Sicherheitszone des Flughafen Wien Schwechat liegt und dies ersichtlich zu machen ist. Daher eine kurze Zusammenfassung, was dies für Sie bedeutet: Mit Verordnung des BM für Verkehr, Innovation und Technologie vom 19. Juli 2019 wird der südöstliche Teil unseres Gemeindegebietes zur Flugsicherheitszone (Fläche „D“) erklärt (siehe Grafik). Diese Zone ist als eine horizontale Fläche in Höhe von 310 m über Adria zu verstehen. Für Hennersdorf mit einer Seehöhe von rd. 180 m über Adria bedeutet dies somit, dass Luftfahrthindernisse nicht nur baurechtlich, sondern auch luftfahrtbehördlich zu genehmigen sind. Da solche Bauwerke

(mit einer Höhe von mehr als 120m) aufgrund der in Hennersdorf geltenden Bebauungsbestimmungen ohnedies nicht errichtet werden dürfen, hat diesbezüglich die Flugsicherheitszone keine Bedeutung für unseren Ort. Eine weitere Bestimmung betrifft Anlagen mit optischer oder elektrischer Störwirkung, welche künftig einer luftfahrtbehördlichen Genehmigung bedürfen. Als Anlagen mit Störwirkung können gem. dem BM bspw. Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von über 100m<sup>2</sup> sein. Die Adaptierung (Erweiterung) der Flugsicherheitszone, welche erstmals 1976 verordnet wurde, steht in Zusammenhang mit den Genehmigungsverfahren zur 3. Piste, welche jedoch vor wenigen Wochen auch vom Flughafen Wien aufgeschoben wurde.

gf. GR DI Klaus Steininger



**Die Flugsicherheitszone betrifft den südöstlichen Teil des Hennersdorfer Gemeindegebietes und ist als horizontale Fläche in Höhe von 310 m über Adria definiert.**

NEXTBIKE:

## Erfreuliche Bilanz 2020!

Aktuell stehen insgesamt 9 Fahrräder an den Standorten Bahnhof und Gemeindeamt zur Verfügung. Während des Zeitraumes März – November 2020 wurden in Hennersdorf insgesamt 223 Fahrräder ausgeliehen (142 davon am Bahnhof), um damit zu einer der zahlreichen umgebenden Verleihstationen zu radeln. Dies ist eine leichte Steigerung (+10%) gegenüber 2019 (202 Ausleihen), obwohl 2020 aufgrund Corona landesweit ein Rückgang von 30% und in der Region Mödling ein Rückgang von 40% zu verzeichnen

war. Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf unterstützt die erste halbe Stunde jeder Fahrt auch weiterhin. Für alle VOR-Jahreskartenbesitzer sowie alle ÖBB-Vorteilscard-Besitzer ist die erste Stunde jeder Fahrt gratis! Weitere Informationen: [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at) gf. GR DI Klaus Steininger





**Brigitte Lewisch**

gf. Gemeinderätin für Kultur,  
Soziales, Gesundheit und  
Jugend

*Liebe Hennersdorferinnen,  
liebe Hennersdorfer!*

### Einkaufen in Hennersdorf

Endlich ist es so weit. In Ergänzung zum Folder „Nahversorgung“ liegt nun auch der Katalog „Kauf lokal und fahr nicht fort, nutz das Angebot in deinem Ort“ auf. Sie finden darin eine überraschende Vielfalt an Angeboten. Dieser Katalog ist gemeinsam mit der Initiative „Tut Gut“/„Gesundes Hennersdorf“ entstanden. Es ist uns gerade jetzt sehr wichtig, Einzelunternehmungen zu unterstützen, indem wir den Bekanntheitsgrad durch diesen Katalog erhöhen. Zudem schwingt auch der Umweltgedanke mit, denn wenn man gleich sozusagen ums Eck einkaufen kann, darf das Auto schon zu Hause stehen bleiben.

### Das 9-er Haus einmal anders

Im Dezember des Vorjahres sowie auch heuer im Jänner konnten wir die Massentestungen sehr erfolgreich im 9er-Haus durchführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer! Ohne Ihre Mithilfe hätten wir diese Tests nicht durchführen können. Jetzt richtet sich der Blick auf die Impfung. Ein zaghafter Beginn ist schon da. Doch wann kann großflächig geimpft werden? Wir hoffen, dass Mitte des Jahres genug an Impfstoff da sein wird. Wenn dem so ist, werden wir eine Impfstraße zu bestimmten Terminen im 9er-Haus haben. Sie werden darüber natürlich noch konkret und rechtzeitig informiert.

### Hoffnung auf kulturelle Veranstaltungen

Derzeit gibt es viele Fragezeichen. Können ab April wieder Veranstaltungen in Räumen stattfinden? Seit einem Jahr verschieben wir immer wieder Veranstaltungstermine. Doch nun sehe ich eine Chance darin, Veranstaltungen im Sommer und im Freien abhalten zu können. Und so habe ich einiges für einen Kultursommer Hennersdorf in Planung, bzw. schon fixiert wie z.B. am 11.6. VielXang, 18.6. Fredi Jirkal, 25.6. Wolfgang & Benedikt/Kabarett. Das komplette Programm mit den Terminen erhalten Sie rechtzeitig.

### Meine persönlichen An- und Einsichten

Die derzeitige Situation dauert schon zu lange an und ist zäh. Distance Learning, Home Office, etc. - dies alles zu koordinieren, ist mit Stress verbunden. Ich versuche mich auf alle positiven Gegebenheiten zu konzentrieren. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen tun einfach gut. Ein wenig Sport im Freien oder ein Spaziergang über die Felder tun meinem Immunsystem gut und geben mir Zeit, darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist. So sehe ich die positive Seite dieser Pandemie darin, zu erkennen, wie ich mein Leben in Zukunft für mich noch stimmiger gestalten kann. Ergeht es Ihnen ähnlich, dann freue ich mich über Ihre Rückmeldung: <mailto:brigitte-lewisch@gmx.at> oder 06605497566

Alles Liebe wünscht Ihnen Ihre Brigitte Lewisch

# Unserer Gesunden Gemeinde Hennersdorf

... ist es wichtig, Ihnen einen gesunden Lebensstil zu ermöglichen! Direkt vor unserer Haustüre haben Sie jederzeit die Möglichkeit, unsere Natur und unsere gesundheitsfördernden Angebote zu genießen. Mit täglicher Bewegung auf den für Sie installierten Schrittwegen schärfen Sie Ihre Sinne durch aktives Wahrnehmen von täglich wechselnden Naturschauspielen!

Fangen Sie diese Stimmungsbilder ein, alleine, mit Freunden

oder Familie und nutzen Sie diese für Ihr ganz persönliches und kostenloses Wohlfühlprogramm.

Wir alle wünschen uns, dass das Ende dieser seltsamen Zeit nun bald erreicht ist. Positiv denkend haben wir interessante gesundheitsfördernde Angebote für Sie vorbereitet und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Andrea Chromecek  
Arbeitskreisleiterin, regionale  
Gesundheitskoordinatorin

# Vorsorge Aktiv „worauf warten? Jetzt starten!“

Sie möchten Ihren Lebensstil nachhaltig verändern und künftig gesünder unterwegs sein? Gute Ratschläge gibt es zur Genüge, aber der „innere Schweinehund“ ist schwer zu besiegen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, in der Gruppe mit mehr Motivation Ihre gesetzten Ziele leichter zu erreichen. Ganz nebenbei senken Sie damit Ihre möglichen Risikofaktoren, verbessern Ihre Lebensqualität und können Ihr Leben dadurch

viel attraktiver gestalten. Das Programm „Vorsorge aktiv“ dauert insgesamt 9 Monate, die Teilnehmenden treffen sich meist einmal pro Woche. Nach der ärztlichen Untersuchung werden Sie von professionellen Betreuerenteams praxisnahe und mit alltagstauglichen Einheiten zum Thema Ernährung, mentale Gesundheit und Bewegung betreut.

**Was kostet die Teilnahme?**  
€ 99,00 pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + €100,00 Kautions. Die Kautions wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60% Anwesenheit erreicht wurde. Hennersdorfer Bewohner erhalten eine Vergünstigung von € 15,00!!

**KURSSTART** voraussichtlich Ende April 2021  
Frau Monika Kronaus von „Tut Gut“ Gesundheitsvorsorge freut sich auf Ihre Nachricht:  
**Kontakt:** 0676 858 72 34532, [monika.kronaus@noetutgut.at](mailto:monika.kronaus@noetutgut.at)

Andrea Chromecek



# G' SUNDE RUNDE

## Bitte nutzen Sie auch weiterhin unser Angebot für den Hennersdorfer Spieleverleih!

Unsere Spielothek feiert ihr 1-jähriges Bestehen. Mehr als 100 Spiele stehen für Sie bereit! Das Angebot reicht von Spielen für 2-jährige Kinder bis zu Spielen, die gerne von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden können. Frau Schimon und Frau Seiberl übergeben die vorab ausge-

wählten Spiele gerne nach persönlicher Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664 594 2596 oder 0676/904 3563

Die detaillierte Liste der Spiele finden Sie unter: [www.gemeinde-hennersdorf.at](http://www.gemeinde-hennersdorf.at)

Andrea Chromecek



Fotos: ING Images, INGRAM

### WORKSHOP

## „Meine kleine Seelenwerkstatt“

*Wege zur Gelassenheit und Lebensfreude*



Vielleicht gab es in Ihrem Leben schon einmal stressige Phasen und herausfordernde Zeiten, wo Sie am liebsten nur noch eines wollten: endlich in Ruhe gelassen werden!

Unbewusst haben Sie dann vielleicht doch Ihre inneren Ressourcen genutzt. Wie Sie

Ihre innere Klugheit und Stärke ankurbeln können, genau darum geht es in diesem Workshop!

Wir werden am **Freitag, 21. Mai 2021** einen **Out-door-Workshop** mit Frau Mag. Natalia Ölsböck, Psychologin, verbringen.

**Workshop-Dauer:**  
ca. 3 Stunden

**Ort:**  
9er Haus, Bachgasse 9, Hennersdorf

**Anmeldung:**  
Andrea Chromecek,  
0664/5002761



Das Angebot „**LINE DANCE**“ mit Frau Brandner wird mangels zur Verfügung stehender Räumlichkeiten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wir informieren zeitgerecht!

## [www.M-HORWATH.at](http://www.M-HORWATH.at)

### Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath

Leopoldsdorferstraße 28, 2326 Maria Lanzendorf

Tel.: 0664/41 41 973, [m.horwath@aon.at](mailto:m.horwath@aon.at)

# Ist das Ende nah?

Seit Monaten leiden wir teils sehr massiv unter den Maßnahmen, die zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beschlossen wurden. Jede\*r ist mehr oder weniger stark davon betroffen und viele Menschen sind dadurch verzweifelt. Nicht wenige stellen sich die Frage, ob das alles wirklich notwendig ist, um eines Virus Herr zu werden, das gerade mal 5-10 % der Infizierten ins Spital, 1 % auf die Intensivstation bringt und 0,2-0,6 % (hier schwanken die Zahlen aus Studien sehr stark) tötet. Hinter all diesen Zahlen stecken allerdings Menschen. Für die Allgemeinheit problematisch wird es dann, wenn viele Menschen gleichzeitig erkranken. Dann sind 1 % der Infizierten, die ein Intensivbett benötigen, doch recht viel.

In Österreich hat es 2020 tatsächlich sehr lange keine Übersterblichkeit gegeben. Erst im Herbst wurde sie bemerkbar – und zwar nicht nur durch „Coronatote“, sondern auch verursacht durch ganz andere Erkrankungen. Somit ist das Coronavirus indirekt auch für jene gefährlich, die nicht durch Alter und Vorerkrankungen zur „Risikogruppe“ gehören, sondern ebenso für Junge und Gesunde. – Nämlich dann, wenn das Gesundheitssystem durch die Versorgung von COVID-Patient\*innen derart überfordert ist, dass beispielsweise Unfallopfer, Menschen mit „simpler“ Blinddarmentzündung oder auch Depressionen keine adäquate Hilfe mehr erhalten. Von verschobenen Operationen und Vorsorgeuntersuchungen sowie dadurch verspäteten (Krebs-)Diagnosen ganz zu schweigen. So versucht man - unter Inkaufnahme massiver Kollateralschäden - die Virusausbreitung zu verlangsamen. Tausende Menschen verlieren ihre Arbeit, in Familien kommt es durch enge Wohnverhältnisse, finanzielle Engpässe, Unver-

einbarkeit von Homeoffice und Homeschooling vielfach zu Krisen. Auch all das wird über Jahre und Jahrzehnte Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen haben.

Als psychosomatisch arbeitende Ärztin sage ich klar, dass der gegenwärtige Zustand mit all den Einschränkungen des normalen Lebens unerträglich ist. Wir Menschen sind „Herdentiere“. Unser Körper und vor allem unser Nervensystem sind auf Interaktion mit anderen Menschen ausgerichtet. Der Großteil unserer Kommunikation findet nonverbal statt. Die nicht sichtbare Mimik durch das Maskentragen macht gutes Kommunizieren extrem schwer.

Verlässliche enge Beziehungen und das Eingebundensein in soziale Gruppen sind ebenso wichtig wie beispielsweise körperliche Aktivität und der Verzicht aufs Rauchen, um gesund zu bleiben und lang zu leben. Die Relevanz dieser Faktoren wird leider von sehr vielen Menschen - auch vielen Mediziner\*innen - unterschätzt.

Doch nun scheint erstmals ein Ende dieser Pandemie in Sicht. Seit Jänner wird auch in Österreich geimpft. Während es einem Teil der Bevölkerung nicht schnell genug gehen kann, das Serum endlich verabreicht zu bekommen, sind viele Österreicher\*innen nach wie vor sehr skeptisch. Einer der Hauptgründe liegt daran, dass die Entwicklung der Impf-

stoffe nur Bruchteile der Zeit in Anspruch genommen hat, die es normalerweise zu solch einer Entwicklung braucht. Der Grund hierfür liegt daran, dass ein extrem großes globales Interesse an der Impfung besteht und Geld hier schlicht keine Rolle spielt. Pharmafirmen können sich finanziell recht risikolos in die Forschung stürzen, da sie staatliche Förderungen erhalten. Phasen in der Impfstofftestung, die früher nach einander erfolgt sind, erfolgten nun teils ineinander verschachtelt und verkürzt dadurch extrem die Zeit. Um schnell ausreichend Daten zu erhalten, wurden ungewöhnlich viele Proband\*innen in die Studien eingeschleust (z.B. 40.000 beim „RNA-Impfstoff“ von Biontech/Pfizer, verglichen mit unter 10.000 beim „HPV Impfstoff“).

Generell kann man sagen, dass die Arzneimittelbehörden, die Medikamente und Impfstoffe zulassen müssen, gerade bei Impfungen (verglichen zu Medikamenten) extrem hohe Ansprüche an die Sicherheit stellen, da Impfungen als Schutz an gesunde Menschen verabreicht werden (im Gegensatz zu Medikamenten, die meist den Zweck haben, Kranken ein längeres Leben oder bessere Lebensqualität zu bieten).

So hat sich in den Zulassungsstudien der bisher in Europa zugelassenen Coronaimpfstoffe zwar gezeigt, dass es für 1-2 Tage zu einer Impfreaktion (von Schmerzen an der Impfstelle über Kopfweh bis Fieber) kommen kann. Diese kann bei der

ersten Dosis des Astra-Zeneca Impfstoffs vor allem bei Jungen für kurze Zeit auch recht heftig ausfallen, während die zweite Dosis nach drei Monaten meist recht gut vertragen wird. In den zwei Monaten Nachbeobachtungszeitraum nach der zweiten Impfung traten aber keine schwerwiegenden Folgen auf, die mit der Impfung in Zusammenhang gebracht werden konnten (das heißt: in der „Verumgruppe“ signifikant häufiger waren als in der „Placebogruppe“). Von anderen Impfstoffen wissen wir, dass Langzeitschäden (wie Lähmungen) extrem selten sind, aber praktisch immer bereits in den ersten zwei Monaten nach der Impfung ihren Anfang genommen haben.

Mittlerweile sind Millionen Menschen weltweit bereits gegen COVID-19 geimpft. Mögliche Schäden durch die Impfung müssen von Ärzt\*innen gemeldet werden und daher haben wir jetzt schon eine sehr große Datenmenge, die laufend mehr wird.

Alle in Österreich zugelassenen Impfungen schützen sehr gut vor einem schweren Verlauf mit Krankenhausaufenthalt – sowohl beim „ursprünglichen“ Wildtyp, als auch bei der „südafrikanischen“ und „britischen“ Mutation. Gegen milde Verläufe nach Ansteckung mit einem „Mutanten“ ist man nicht mehr ganz so gut geschützt wie nach Kontakt mit dem „Wildtyp“. Entgegen anderslautenden Meldungen, die teils in Sozialen Medien kursieren, hat man auch nach Impfung mit dem Astra Zeneca Impfstoff drei Wochen nach Erstgabe die volle Wirkung. Die „Auffrischung“ nach drei Monaten ist nur notwendig, um die Wirkung möglichst lange aufrecht zu erhalten. Im Gegensatz zu extrem seltenen Langzeitschäden aufgrund von Impfungen gibt es bei verschiedenen Viruserkrankungen deutlich häufiger sehr unangenehme (z.B. „Gürtelrose“ – nach einer Feuchtblatternerkrankung) bis





### Teststraßen im Hennersdorfer 9er-Haus

zu tödlichen Folgen, die auch erst Jahre bis Jahrzehnte nach der eigentlichen Viruserkrankung auftreten können.

Der Zeitraum, in dem COVID-19 erforscht werden konnte, ist natürlich sehr kurz. Schon jetzt gibt es viele Berichte über Monate anhaltende Langzeitfolgen wie mangelnde Belastbarkeit, Atemprobleme oder auch Haarausfall bei einem Teil der Patient\*innen. Sorgen bereitet vielen Wissenschaftler\*innen, dass das Virus viele Organe befallen und damit an sehr vielen Stellen des Körpers Schäden anrichten kann. Ob diese langfristig bestehen bleiben, lässt sich aufgrund der kurzen Erfahrungszeit mit dem Virus noch nicht sagen.

Zusammenfassend denke ich, dass die Impfung wohl derzeit die einzige Möglichkeit ist - unter Inkaufnahme eines gewissen (meiner Meinung nach überschaubaren) Restrisikos - möglichst bald zu einem ähnlichen Leben zurückzukehren, wie wir es bis Anfang 2020 gewohnt waren. Und vielleicht schaffen wir es sogar, gewisse Lehren aus der Pandemie zu ziehen und das, was wir im letzten Jahr gelernt haben, in unser neues „Post-Covid-Leben“ mitzunehmen...

Dr. Elisabeth Schartner  
Stand: Anfang März 2021



Lieber Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, liebe Freunde des Hennersdorfer Turnvereins!

Leider sind die Covidzahlen im Erwachsenen- wie auch im Kinderbereich in den letzten Wochen wieder massiv gestiegen. **Aus diesem Grund werden wir mit dem Outdoor-Training leider noch nicht starten** (das Indoor-Training ist ohnehin noch nicht erlaubt). Sobald sich die Lage entspannt und unser TrainerInnenteam wieder zur Verfügung steht, werden wir uns bei den Mitgliedern melden. Natürlich können auch alle HennersdorferInnen zum Training kommen, sofern ein Platz frei ist.

Wir freuen uns darauf, euch bei euren privaten Spaziergängen, Läufen und Radfahrten im und rund um den Ort sehen zu können. Schaut auf euch, damit wir bald wieder gemäß unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“ trainieren können.

Bleibt gesund und fit!  
Der Vorstand des Hennersdorfer Turnvereins (HTV)



## QUALITÄT BEWEGT

**OSTERFERIEN**  
29.03.-02.04.2021  
PREIS: € 249,-

**SOMMERFERIEN**  
05.-09.07.2021  
12.-16.07.2021  
19.-23.07.2021  
26.-30.07.2021  
02.-06.08.2021  
PREIS: € 249,-

**HERBSTFERIEN**  
25. und 27.-29.10.2021  
PREIS: € 199,-



**MELDE DICH GLEICH AN!**  
[www.givemefive.at](http://www.givemefive.at)



**WASSER  
SANITÄR  
SOLAR  
ALTERNATIVE ENERGIE**

*Ihr Installateur: flexibel - kreativ*

*Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!*

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf

**Tel: +43(0)650 54 22 850**

[www.db-installation.at](http://www.db-installation.at)      [office@db-installation.at](mailto:office@db-installation.at)

→ [geboes.at](http://geboes.at)

## Der Schlüssel fürs Wohnen

Aktuelle Wohnprojekte in Altlangbach,  
Wilhelmsburg, Lanzenkirchen

**gebös** 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.  
Siedler und Mieter. reg. Gen.m.b.H.

# Radrouten-Tipps

Das Frühjahr steht vor der Türe. Bereits jetzt sind die wärmenden Sonnenstrahlen verlockend, um im Freien aktiv zu sein. Für alle, die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist es nun an der Zeit, dieses wieder einsatzbereit zu machen.

Foto: ING Images, INGRAM



In dieser Ausgabe „unser hennersdorf“ finden Sie Radroutenvorschläge, die Sie natürlich auch beliebig abändern können.

1. Sehr beliebt und auch für Kinder sehr gut geeignet ist der Radausflug nach Laxenburg. Am Zielort angekommen darf es schon einmal als Belohnung ein köstliches Eis geben.

Zwei Varianten sind beschrieben, die man auch zu einer Runde zusammenführen kann. Es gibt natürlich auch noch weitere Möglichkeiten nach Laxenburg zu radeln, doch die angeführten Routen sind weitgehend ohne Autoverkehr.

2. Einmal nach Wien in die Innere Stadt radeln und einen Stadtbummel machen. Der beschriebene Radweg ist schon ein wenig herausfordernd, denn den Laaer Berg gilt es zu überwinden. Dafür bietet sich z.B. ein Zwischenstopp beim Eissalon Tichy an.

3. Für einen Ausflug nach Tattendorf zum Dumba Park (dieser verläuft entlang der Triesting und war ehemaliger Sitz von Nikolaus Dumba) sollte man zumindest einen Halbtagesausflug einplanen. Sowohl für Kinder, Jugendliche, aber auch für Erwachsene ist der Kletterpark ein Anziehungspunkt. Das Rahofer Bräu bietet genug an Köstlichkeiten zur Stärkung an. (Bitte achten Sie auf die Öffnungszeiten <https://rahoferbraeu.at>).

Viel Spaß beim Radeln rund um Hennersdorf! Haben auch Sie eine „Lieblingsradstrecke“, so lassen Sie es uns wissen. In unserer nächsten Ausgabe werden wir diese sehr gerne veröffentlichen.

## Mit dem Rad bis in die Wiener Innenstadt zur Staatsoper

(eine Strecke 15 km, Fahrzeit ca. 1 Std.)

- Start **Hauptplatz Hennersdorf** — Rothneusiedler Straße - über Johannisweg bis Pflegeheim Vösendorf
- **Thermenradweg** bis zum Inzersdorfer Friedhof
- über Kolbegasse – Vösendorfer Straße bis Draschestraße – **Neilreichgasse** bis Sahulkastraße – → **Laxenburger Straße** queren – Durchfahrmöglichkeit Kleingartenverein
- **Ettenreichgasse** bis Reumannplatz
- Zwischenstopp oder vorbei am **Eissalon Tichy** bis Favoritenstraße (Achtung ein kleines Stück ab Eissalon Tichy ist Fußgängerzone, hier muss man das Rad ein paar Meter schieben) –
- **Favoritenstraße** queren, links in die **Waldgasse** – Wielandgasse/ Scheugasse - rechts zur
- **Sonnwendgasse** bis **Gertrude Fröhlich Sandner Straße** – Radweg über Hauptbahnhof
- **Argentinierstraße** bis **Karlsplatz** – links halten bis Radweg **Operngasse**



## Mit dem Rad bis zu „Der Eissalon Laxenburg“, eventuell in Verbindung mit einem Spaziergang im Schlosspark) Variante 1 (eine Strecke rd. 10 km)

Familienfreundlich (ohne Verkehr bis auf kurze Stücke mit Anrainerverkehr. Achtung beim Überqueren Ortsstraße Vösendorf, Südumfahrung von Vösendorf und der Bundesstraße 11 in Biedermannsdorf)

- Start **Hauptplatz Hennersdorf** – **Rothneusiedler Straße** - Johannisweg
- **Schlossplatz** Vösendorf durchfahren - links halten
- **Thermenradweg** – bis **Laxenburg** – unter der Aspangbahn durch, den Thermenradweg verlassen - bis **Neudorfer Straße** - **Guntramsdorfer Straße**
- links sieht man bereits den „Der Eissalon Laxenburg“

## Variante 2 (eine Strecke 9 km)

Route führt teilweise über Radwege ohne Verkehr, bzw. über verkehrsarme Nebenstraßen

- Start **Hauptplatz Hennersdorf** – Höbelgasse - Teichfeldgasse
- **Achauerstraße** – Achau / B 11 – Biedermannsdorfer Straße – nach rechts auf den
- „Weg der Ziegelbarone“ - Achtung bei der Querung B 11 zur Unterführung - am Ortsende Achau rechts halten weiter auf „Weg der Ziegelbarone“ entlang des Mödlingbaches knapp vor der Unterführung der Aspangbahn dem **Feldweg** ca 400 m folgen –
- in **Laxenburg** erste Möglichkeit links in die **Herbert Rauchgasse** – **Wiener Straße** links einbiegen (Achtung! die Wiener Straße biegt nach ca. 200 m links ab! Nicht Hofstraße folgen!) einbiegen in die **Herzog Albrechtstraße** - nach ca. 100 m erreichen Sie den „Der Eissalon Laxenburg“

## Rahofer Bräu/ Dumbapark/Kletterpark (eine Strecke 29 km)

Route führt großteils über ausgeschilderte Radwege, bzw. teilweise über verkehrsarme Nebenstraßen

- Start **Hauptplatz Hennersdorf** - Höbelgasse - Teichfeldgasse –
- **Achauer Straße** – bis Achau/Hintausstraße – links auf den
- „Weg der Ziegelbarone“ folgen bis knapp vor Himberg - dem Schild, das auf das Ortszentrum Himberg hinweist, folgen (= geradeaus) knapp nach dem **Hochwasserdamm** - Flurstraße nach rechts – am Ende links in die Anningergasse – Dammgasse rechts abbiegen – am Ende Fußgängerbrücke über den Neubach - dann rechts abbiegen - ab hier folgen Sie der Beschilderung **Triestingauradweg/EuroVelo 9** über **Münchendorf, Trumau, Oberwaltersdorf**, bis **Tattendorf** – am Ortsanfang Tattendorf **Hinweistafel Rahoferbräu** – über die Brücke links abbiegend verlassen Sie den Radweg. Nach der Brücke rechts haben Sie das **Rahoferbräu und den Kletterpark** erreicht.

Diese Beschreibungen geben einen groben Überblick über die Streckenführung. Eine detailgenaue Beschreibung liegt für Sie am Gemeindeamt auf. Gleichfalls die Radkarte „Thermenradweg“ als mögliche Orientierungshilfe.

# Virtueller Spaziergang mit den 360° Panoramen



Gerade richtig in der schwierigen Lockdown-Zeit kann ein virtueller Rundgang durch unser Hennersdorf mit Hilfe der 360° Panoramen sein. Das ist eine moderne Art, interessante Orte mittels PC oder Mobiltelefon kennen zu lernen. Zu Hause oder auch während eines Spaziergangs können wir 360° Rundumansichten betrachten, dazu informativen Text lesen, aber auch hören.



Orte hinzukommen und weitere Details eingebaut werden, wie etwa spezielle Videofilme und historische Ansichten.

Probieren Sie es doch gleich aus!

Viel Spaß beim virtuellen Rundgang durch Hennersdorf!

Manfred Holzbach, Dorferneuerung

Brigitte Lewisch, Gemeinderätin

Tippen oder Klicken auf die roten und grünen Marker blendet sich ein Informationstext ein, den wir durch erneutes Klicken wieder ausblenden können.

Idee und Bildgestaltung stammen von Robert Müller/ArtoGraph, Projektleitung, Textierung und Sprachaufnahmen wurden von der Dorferneuerungsgruppe wahrgenommen.

Zur Zeit können 13 Panoramen gezeigt werden, wir wollen sie künftig noch weiter ausbauen. Es sollen dann noch weitere

Die Panoramen entstanden im Rahmen des Projekts „Mobilität und Identität“ der Gemeinde Hennersdorf, das vom Land NÖ gefördert wurde.



Der Einstieg erfolgt am Handy über den QR-Code, auf den man einfach die Kamera richtet und den Link öffnet, der dann erscheint.

Am PC geht es über die Homepage der Gemeinde, Rubrik „Dorferneuerung“: <https://www.gemeinde-hennersdorf.at/dorferneuerung/360-grad-panoramen/>



**Die Navigationsleiste hilft uns beim Bewegen und Betrachten, vor allem am PC.**

Und schon erscheint das erste Panorama mit einer Navigationsleiste unten. Dazu hören wir die Details zum jeweiligen Gebäude oder Ort. Wir können uns mit dem Finger am Handy oder der Maus im Bild bewegen, bei modernen Handys bewegt sich das Bild, indem wir das Gerät neigen oder kippen (sog. Gyroskop) und wir können wie gewohnt mit 2 Fingern zoomen. Wir sehen Pfeile im Bild: wenn wir darauf tippen oder klicken, führen sie uns zum nächsten Panorama. Beim



**Wasserturm inmitten des Wohnparks**

**Altarraum, Kirche Innenansicht**



**Mag. Doris Di Giorgio**  
MBA

gf. Gemeinderätin für  
Kommunalbetriebe,  
Rettungswesen,  
Katastrophenvorsorge,  
Sport- und Gemeinde-  
partnerschaften

### Sportplatz:

Am 1. Dezember 2020 wurde im Gemeindevorstand der Beschluss gefasst eine Firma mit der Erstellung eines Grobkonzeptes zur Neugestaltung des Sportplatzes zu beauftragen. Mittlerweile liegen gestalterische Entwürfe vor, die Kostenschätzungen der einzelnen Bereiche sind noch abzuwarten.

### Katastrophenschutzplan:

Von unserem Zivilschutzbeauftragten Herrn Varga wird in Zusammenarbeit mit dem Amtsleiter Herrn Toyfl der Katastrophenschutzplan komplett evaluiert und um das Thema „Pandemie“ ergänzt. Da es zu diesem Thema ständig Neuheiten gibt, befindet sich der Plan momentan im Entwurfsstadium. Der fertige Plan liegt schließlich für alle zur Einsicht am Gemeindeamt auf. Ein herzliches Dankeschön für die Erledigung dieser umfassenden Aufgabe!

### Friedhof:

Die Urnennische wurde überdacht und ist somit nicht mehr der extremen Witterung ausgesetzt.



Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Wünsche haben, setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung:  
Tel. 0676 9247148 oder E-Mail:  
doris.digiorgio@noe.spoe.at

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Doris Di Giorgio  
Geschäftsführende Gemeinderätin

Denk an **VERSICHERUNG**  
denk an Sommer.

**Petra, Lukas, Philip Sommer**  
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12  
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



Musikschule der Marktgemeinde Vösendorf  
Badgasse 2  
A-2331 Vösendorf  
+43 1 699 33 09  
musikschule@voesendorf.gv.at



## MUSIKSCHULE

**Anmeldungstermin**  
für das nächste Schuljahr 2021 / 2022:

**Mittwoch, 19. Mai 2021 14:00 – 18:00**

In der Direktion der Musikschule



SchülerInnen der Musikschule dürfen sich - bis spätestens Montag, 10. Mai 2021 - bei ihren LehrerInnen wieder anmelden.

Das gesamte Lehrerteam steht Ihnen für Fragen & Informationen gerne zur Verfügung.

# WIR SCHAFFEN DAS.

**Richard Niernsee**  
Tel. 0664/80 109 5861  
richard.niernsee@nv.at

**Peter Pfeiler**  
Tel. 0664/80 109 5873  
peter.pfeiler@nv.at

**Harald Widhalm**  
Tel. 0664/80 109 5322  
harald.widhalm@nv.at

**Niederösterreichische**  
**Versicherung AG**  
Enzersdorfer Straße 7  
2340 Mödling



Die Niederösterreichische  
Versicherung

www.nv.at



Ing. Gerhard Ebner  
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)  
Tel. 02236/62913

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)  
[info@fahrschule-wienerneudorf.at](mailto:info@fahrschule-wienerneudorf.at)

**Abendkurse 2021 (6 Wochen)**  
15.03., 10.05., 05.07., 30.08., 25.10.  
Einstieg jederzeit möglich

**Intensivkurse 2021 (9 Tage):**  
26.03., 14.06., 05.07., 26.07., 16.08., 27.12.

## Wahl des Kommandanten und -Stellvertreters

Dieses Jahr fiel der 6. Jänner (der Dreikönigstag) auf einen Mittwoch und dieser wird traditionell von der FF Hennersdorf für Mitgliederversammlungen und Wahlen genutzt. Aufgrund von COVID-19 war 2021 jedoch alles anders: Keine Mitgliederversammlung, sondern nur eine Wahl in der Art einer Gemeinderatswahl. Wie im Niederösterreichischen Feuerwehrgesetz festgelegt, musste nämlich das Feuerwehrkommando neu gewählt werden.

Zur Wahl des Kommandanten gab es einen Wahlvorschlag, lautend auf BR Dr. Christian K. Fastl, seines Zeichens Kommandant seit 24. Juli 2018. Zur Wahl des Kommandant-Stellvertreters gab es ebenfalls nur einen Wahlvorschlag, lautend auf BI Paul Reiter, der diese Position bereits seit 6. Oktober 2020 inne hatte.

Beide Wahlvorschläge wurden eindeutig bestätigt, 50 Kameraden/innen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. So freuten sich BR Dr. Christian K. Fastl mit 88% und BI Paul Reiter mit 96% über die Bestätigung der Wahlvorschläge. Nach der Angelobung durch

Vizebürgermeister Mag Thaddäus Heindl bestellte der wieder gewählte Kommandant OBM Clemens Oberdorfer zum Leiter des Verwaltungsdienstes und FM Stefan Miedler MSc. zu dessen Stellvertreter.

### HERAUSFORDERUNGEN SIND GROSSTEILS BEREITS BEKANNT, THEMEN SIND SOMIT GESETZT

Das im Amt bestätigte Kommando hat bereits einige Themen genannt, die die FF Hennersdorf in den kommenden Jahren beschäftigen werden.

*„Wir werden einen Ausbildungsschwerpunkt setzen, sobald COVID-19 dies zulässt. Dazu passt auch, dass die Mannschaft auf die 2020 bestellten neuen Fahrzeuge eingeschult werden muss. Wir hoffen natürlich inständig, dass sich das öffentliche Leben im Laufe des Jahres 2021 wieder soweit verbessern wird, dass auch im Feuerwehrwesen wieder ein normaler Dienstbetrieb möglich ist. Der kameradschaftliche Aspekt, wie zum Beispiel die Leistungsbewerbe oder gemeinsame Aktivitäten, fehlt derzeit schon sehr.“*

### Ziegelpalettenbrand

Am Montag, den 4. Jänner 2021 wurden wir um 17:18 Uhr zu einem "B3 Scheunenbrand" alarmiert. Der Einsatzort stellte sich tatsächlich als der Lagerplatz des Ziegelwerks dar, wo laut ersten Informationen mehrere Ziegelpaletten neben einem Gaslager in Brand geraten waren.

Nachdem das Alarmbild als B3 (Skala bis B4) kategorisiert war, wurden automatisch auch die FF Vösendorf, die FF Achau sowie das Rote Kreuz und die Polizei mitalarmiert; ein Einsatz der FF Achau war jedoch nicht notwendig. Dank der professionellen Unterstützung des anwesenden Betriebsbrandschutzbeauftragten und ersten Löschmaßnahmen, die von Werksarbeitern durchgeführt worden waren, konnte durch gezieltes und schnelles Eingreifen ein Großbrand verhindert werden.

Das komplexe Einsatzbild erforderte jedoch, dass die Ziegelpaletten mithilfe von Gabelstaplern vom Lagerplatz entfernt und einzeln abgelöscht bzw. gekühlt werden mussten. Währenddessen kühlte die FF Vösendorf mithilfe des Hubsteigers die aufgestapelten Paletten von oben. Laufend wurde die Temperatur der Paletten mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

„Danke an alle beteiligten Einsatzkräfte für die gewohnt reibungslose Zusammenarbeit. Dank der erstklassigen Erstphase konnte Schlimmeres verhindert werden.“, meinte Einsatzleiter BR Dr. Christian K. Fastl nach dem Einsatz.

Nach etwas mehr als 1,5 Stunden waren alle 29 Kameradinnen und Kameraden der FF Hennersdorf wieder eingerückt.

### Gartenhüttenbrand

Am Sonntag, dem 24. Jänner 2021, wurden wir zu einem B3 „Dachstuhlbrand“ alarmiert. Beim Eintreffen konnte rasch festgestellt werden, dass es sich glücklicherweise „nur“ um den Brand einer Gartenhütte handelte, sodass ein Einsatz der ebenfalls alarmierten Feuerwehren von Vösendorf und Achau nicht notwendig war. Das Feuer hatte zwar auch bereits auf die umliegenden Bäume übergegriffen, konnte aber rasch durch einen Atemschutztrupp mit der Hochdruck-Schnellangriffseinrichtung unter Kontrolle gebracht werden. Zum Abschluss erfolgte noch eine Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera.

Die FF Hennersdorf bedankt sich bei den anderen Feuerwehren und der Polizei Vösendorf für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Fotos: FF Hennersdorf





**Glockenweihe am 22. Oktober 1961: Bürgermeister Josef Postl erhält die Medaille „Pro meritis eximiis“ in Silber der Erzdiözese Wien.**

**Glockenweihe am 22. Oktober 1961: Weihe der Glocke durch Dompfarrer Karl Dorr.**

*Wenn die Glocken verstummen, dann zählt der Mensch nichts mehr. Jeder Name, der in den Stein dieses Kriegerdenkmals gehauen wurde, mahnt und verpflichtet uns, unsere besten Kräfte in den Dienst des Friedens, und seiner Erhaltung zu stellen.“*

Umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor unter der Leitung von Gertrude Ganster und einer Musikkapelle. Vier Schüler der Volksschule Hennersdorf trugen außerdem Auszüge aus Friedrich Schillers „Das Lied von der Glocke vor“. Bürgermeister Postl erhielt aus den Händen von Dompfarrer Dorr

für seine Verdienste um die Pfarre die Medaille „Pro meritis eximiis“ in Silber der Erzdiözese Wien, eine Auszeichnung, die heute nicht mehr vergeben wird (sie wurde durch das Ehrenzeichen vom heiligen Stephanus abgelöst).

Christian K. Fastl

**Literatur & Quellen:**

Ch. Fastl, Pfarre und Kirche St. Andreas, in: Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte (Hennersdorf 2004), S. 128–154, hier 146–149; Pfarrchronik Hennersdorf II (1905–2001); Gemeinearchiv Hennersdorf.

Auf's Klima schauen und mit Wienerberger bauen!

So baut Österreich!

**POROTHERM  
38 W.i EFH PLAN**

- Österreichs erster klimapositiver Ziegel
- optimaler Wärmeschutz für Ihr EinFamilienHaus
- gesundes Wohnklima für eine saubere Luft
- spart Energie- und Erhaltungskosten



**KLIMA  
positiv**

**Wienerberger**

# KULTUR & EVENTKALENDER



## APRIL 2021

- 3.4. Ostereiersuche Kinderfreunde am Kinderspielplatz; 13:00 – 16:00 Uhr  
Um Voranmeldung wird gebeten; 0664/2192636
- 8.4. Clubabend 1.OCH; 19:30 Uhr, GH Theresienhof **ABGESAGT**
- 10.4. Flurreinigung der Gemeinde; 09:00 Uhr, Bauhof/ASZ
- 11.4. Anradeln Weg der Ziegelbarone; 10:00 Uhr
- 12.4. Seniorenbundtreff im GH Theresienhof; 15:00 Uhr **ABGESAGT**
- 16.4. Lady Sunshine & Mister Moon verschoben auf 9.7.21
- 17.4. Hennersdorfer Spieleabend; 9er-Haus; Clubhaus
- 23.4.-25 Theater des Kulturvereins - **ABGESAGT**
- 24.4. Frühjahrsaktion der VP; 09:30 Uhr, Bachgasse 7
- 25.4. Tagesausfahrt des 1.OCH; 09:30 Uhr **ABGESAGT**
- 30.4. Fackelfest der SPÖ; 18:00 Uhr; Hauptplatz



Foto: Artograph, Robert Müller

## MAI 2021

- 1.5. Familienfest der VP; 10:30 Uhr; Hauptplatz
- 2.5. Florianifest FF Hennersdorf; 10:00 Uhr **ABGESAGT**
- 6.5. Clubabend 1.OCH; 19:30 Uhr, GH Theresienhof
- 8.5. „Feier für Mütter und Töchter“ der Gemeinde; 15:00 Uhr; 9er-Haus
- 8.5. Hennersdorfer Spieleabend; 9er-Haus; Clubhaus
- 10.5. Seniorenbundtreff im GH Theresienhof; 15:00 Uhr
- 29.5. Vatertagsfahrt organisiert durch 1.OCH; 08:30 Uhr
- 29.5. Big Band Konzert; 18:00 Uhr, 9er-Haus
- 30.5. Motorradausfahrt des 1.OCH; 09:30 Uhr

## JUNI 2021

- 7.6. Seniorenbundtreff im GH Theresienhof; 15:00 Uhr
- 10.6. Clubabend 1.OCH; 09:30 Uhr, GH Theresienhof
- 12.6. Feldwegwanderung der Gemeinde
- 12.6. Hennersdorfer Spieleabend; 9er-Haus; Clubhaus
- 15.6. Pensionistenausflug der Gemeinde
- 18.6. Fredi Jirkal „Wechseljahre“; 19:30 Uhr, 9er-Haus
- 19.6. 11. Clubfest des 1.OCH; ab 15:30 Uhr, GH Theresienhof
- 26.6. Radausflug der SPÖ mit Doris Di Giorgio; 10:00 Uhr Hauptplatz
- 26.6. Sommerfest des TC Zentrum Süd ab 18:00 Uhr



Änderungen vorbehalten!

Aufgrund von COVID-19 sind Terminabsagen möglich.

Bitte achten Sie auf gesonderten Informationen der jeweiligen Vereine und Institutionen.

Senioren Café im 9-er Haus - jeweils um 15:00 Uhr:  
8.4.; 20.5.; 10.6.; 24.6.;

Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website ([www.pfarre-hennersdorf.at](http://www.pfarre-hennersdorf.at)) und dem Schaukasten bei der Kirche

# Gasthaus „Theresienhof“

**GASTHAUS „THERESIENHOF“**  
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32  
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,  
auch für Hochzeiten!**

Wir danken für Ihre Treue während  
der Corona-Krise

Wir bieten alle Speisen weiterhin  
zum Mitnehmen an!  
Täglich 11:30-13:00,  
Mittwoch geschlossen

**FROHE OSTERN!**